



8 Tage JORDANIEN

J08E0801Käl

Biblisches und nabatäisches Kulturland

Bildungs- und Begegnungsreise - ökumenisch offen

Abflug: Hamburg *bei mindestens 21 Teilnehmern

Reisezeit: 29.04.-06.05.18 **Preis:** p. P. im DZ EUR 1.395*

Leitung: Pastorin Stefanie Kämpf, Tel.: 04322 696720

Flugzeiten der Turkish Airlines (vorbehaltlich Änderungen durch die Fluggesellschaft):

Hinflug:	Hamburg - Istanbul	13:50h - 18:00h
Hinflug:	Istanbul - Amman	20:50h - 23:55h
Rückflug:	Amman - Istanbul	06:40h - 09:05h
Hinflug:	Istanbul - Hamburg	10:40h - 12:55h

Unterkünfte (vorbehaltlich Verfügbarkeit): „Toledo“ in Amman und „Seven Wonders“ in Petra
Einzelzimmer-Zuschlag: EUR 195

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

So

1. Tag: Flug nach **Amman**, Hauptstadt des haschemitischen Königreiches, in biblischer Zeit als „Rabath Ammon“, später als „Philadelphia“ bekannt. Transfer zum Hotel. Zimmerbezug für 3 Nächte in **Amman**.

Mo

2. Tag: Amman. Fahrt zum Besuch der 1959 gegründeten **Theodor-Schneller-Schule (TSS)**. Rund 140 Kinder leben und lernen an der TSS am Rande von Amman. Dazu kommen noch einige Kinder aus der näheren Umgebung, die nicht im Internat leben, sondern nur zum Schulunterricht an die TSS kommen. Viele kommen aus sozial schwierigen Verhältnissen. Nach der Schule können sie Ausbildungen zum Schreiner, Automechaniker oder Schlosser absolvieren. In den Kindergarten werden nun auch Mädchen aufgenommen und auch das Internat beherbergt seit 2010 eine Wohngruppe mit Mädchen. Fakultatives **Mittagessen** in der **Schneller-Schule** (Bezahlung bar vor Ort, ca. JOD 8). Danach Weiterfahrt zu den **Omayyaden-Wüstenschlössern**, die im 8. Jh. errichtet wurden und zum Teil als Jagd- und Lustschlösser dienten. Besichtigung des **Qasr al-Kharraneh**, ein gut erhaltenes Schloss und weiter zum **Qusair Amra**, ein Badehaus mit großflächigen Freskenmalereien.

Di

3. Tag: Fahrt zum biblischen **Bethany**, wo Johannes taufte (Joh 1, 28) und eine byzantinische Siedlung mit Kirchen und einem Kloster aus dem 5.-6. Jh. freigelegt worden ist; von dort weiter zum tiefsten Punkt der Erde, dem **Toten Meer**, ca. 420 Meter unter dem Meeresspiegel. Gelegenheit zum Buffet-Mittagessen und zum Baden im salzhaltigsten See der Welt. Weiterfahrt nach **Madaba**, dem byzantinischen Zentrum meisterhafter Mosaiken. Besuch der **St. Georgkirche** mit dem berühmtesten Mosaik, der **Palästina-Landkarte**. Auffahrt zum Plateau vom **Berg Nebo**, ein weit ins **Jordantal** vorspringender Bergsporn, von dem Moses das „Gelobte Land“ erblickte, bevor er hier starb (5. Mose 34, 1-5). Auf dem Gipfel sind Reste einer der ältesten Kirchen der Welt freigelegt und es bietet sich ein einmaliger Blick auf das Jordantal. Rückfahrt zum Hotel.

Mi

4. Tag: Fahrt zur **Festung Machärus**. Besuch der Stätte, wo Herodes Johannes d. Täufer gefangen hielt und enthaupten ließ (Mt 14, 1-2; Mk 6, 14-29). Weiterfahrt zum biblischen **Dhiban**, antike Hauptstadt der ammonitischen, moabitischen und edomitischen Königreiche. Die Moabiter verloren **Dhiban** an den Ammoniter-König Sihon, der es dann den Israeliten überlassen musste (4. Mose 21, 25-31). Landschaftlich besonders reizvoll ist das **Wadi Mujib**; weiter zur **Kreuzfahrerfestung Kerak**. Besichtigung der gewaltigen Anlage aus dem 12. Jh.; weiter durch das **Wadi Musa** zur sagenumwobenen Nabatäerhauptstadt **Petra**. Gegen Abend Hotelbezug für 2 Nächte in **Petra**.

Do

5. Tag: Petra. Besichtigung der alten Nabatäerhauptstadt, Nachfahren des Volkes Nebajoth (1. Mose 25, 12-18; 1. Chr 1, 29; Jes 60, 7). Der erste Nabatäer-König war Aretas (2. Makk 5, 8). Das früheste Datum nabatäischer Geschichte geht auf 312 v. Chr. zurück, das letzte Lebenszeichen stammt aus 328 n. Chr. Sie befindet sich in mitten einer einzigartigen, rosaroten Felsenlandschaft. Das Nabatäerreich kontrollierte

den Weihrauch- und Karawanenhandel von Südarabien bis nach Petra, Damaskus, Gaza und Ägypten und ist damit reich geworden. Mit dem Eindringen der Griechen übernahmen die Nabatäer die hellenistische Kultur. In Folge errichteten sie ihre Tempel und Gräber in griechischem Stil. Gang oder Fahrt durch die 1200m lange Felsenspalte, den **Sik**, zum überwältigenden „**Schatzhaus des Pharao**“, eines der schönsten Monumente der Stadt. Besichtigung einiger **Felsengräber**, des **Theaters**. Aufstieg zum hochgelegenen **Felsengrab Ed-Deir** und zurück durch den **Sik** zum Ausgang. Rückkehr zum Hotel.

Fr

6. Tag: Ausflug in das **Wadi Rum**, größte und eindrucksvollste Landschaft Jordaniens. Fahrt durch das **Trockental** in die rote Sandwüste, umgeben von ungewöhnlichen Felsformationen, zur Schlucht mit den nabatäischen und arabischen Graffiti. **Jeep Tour** durch das **Wadi Rum** (2 h) und Rückfahrt nach **Amman**. Hotelbezug für 2 Nächte in **Amman**.

Sa

7. Tag: Fahrt nach **Jerash**, gegründet von Alexander d. Gr., weitläufigste und besterhaltenste Stadtanlage mit Marmor und Granit verzierten Gebäuden. Die Bibel nennt Jerash „Antiochia“ und „Gerasa“. Nach Markus 5, 1ff und Lukas 8, 26-29 heilte Jesus hier einen Besessenen. Gang auf der Säulenstraße zum südlichen und nördlichen **Dekumanus** und zum **ovalen Forum**. Besichtigung des **Zeustempels**, des Nordportals, des **Artemistempels**, der **byzantinischen Kirchenruine**, des Süd- und Nordtheaters und vieler anderer antike Bauwerke. Rückfahrt nach **Amman** zur Stadtrundfahrt, u. a. zur **Zitadelle** mit dem **Umayyadenpalast** und **Herkulestempel** und mit herrlichem Rundblick über Amman. Rückfahrt zum Hotel.

So

8. Tag: Transfer zum Flughafen von **Amman** und Rückflug.

Leistungen: Flug mit Bordservice, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels; Halbpension (Frühstück und Abendessen); Mittagessen am Toten Meer, deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung, Eintrittsgelder lt. Programm, Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im modernen, klimatisierten Reisebus; Gruppen-Visum, Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgelder (ca. EUR 36), Getränke, persönliche Ausgaben, Fakultatives, Begegnungsspende, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

Einreisebestimmung Jordanien: Deutsche Staatsbürger benötigen zur Einreise einen noch mindestens sechs Monate, über das Reisedatum hinaus, gültigen Reisepass. Das notwendige Visum organisiert Reise Mission.